

Die tageswerkstatt bietet:

- ▶ einen unkomplizierten Einstieg
- ▶ individuelle Arbeitszeiten (1 bis 5 Tage pro Woche)
- ▶ Vermittlung von alltagspraktischem Wissen
- ▶ handwerkliche + künstlerische Gestaltungsmöglichkeiten
- ▶ (Wieder-) Aufbau von Tagesstruktur und -gestaltung
- ▶ (Wieder-) Aufbau und Auffrischung von Berufs- und Sozialkompetenzen
- ▶ Verbesserung der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit
- ▶ begleitende Sozialarbeit
- ▶ Hilfe zur Selbsthilfe

Und noch etwas:

- ▶ Es gibt täglich ein kostenloses Mittagessen.
- ▶ Es können Gegenstände für den Eigenbedarf in unseren Räumen hergestellt bzw. repariert werden.



➤ tageswerkstatt

Kärntenerstraße 21-22 Telefon: (030) 233 240 240
10827 Berlin Telefax: (030) 233 240 249

E-Mail: tawe@notdienstberlin.de
Internet: www.notdienstberlin.de

➤ Schöneberg

S1: Treppe hoch, Ausgang Richtung Ebersstraße
S41/42/45/46: Ausgang Richtung Ebersstraße

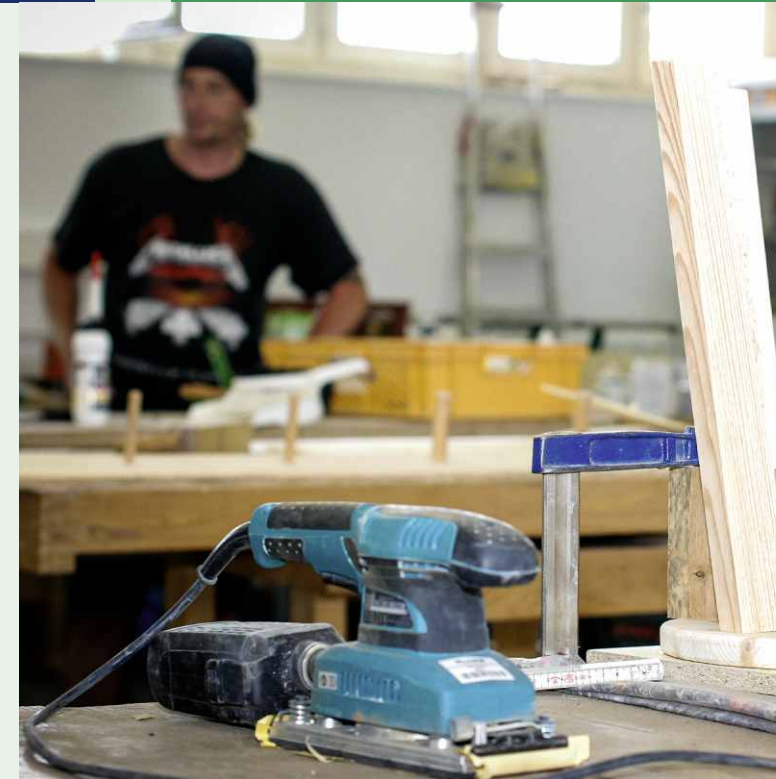
- ▶ S-Bahnhof verlassen
- ▶ links in die Ebersstraße abbiegen
- ▶ links in die Kärntener Straße

➤ Innsbrucker Platz

U4: Richtung Hauptstraße/Ebersstraße

- ▶ Treppe hoch
- ▶ halb rechts in die Ebersstraße
- ▶ rechts in die Kärntener Straße

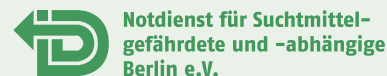
S-Bahn: Richtung Hauptstraße



tageswerkstatt

Arbeit, Beschäftigung, Qualifizierung

Träger und Förderer



Der Verein ist Mitglied im »Paritätischen Landesverband Berlin«, in der »Qualitätsgemeinschaft Sucht« des Paritätischen Landesverbandes Berlin, im »Fachverband Substitution«, im »FDR«, im »Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.« und ist darüber hinaus ein anerkannter Träger der Jugendhilfe.

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz.



Ein Angebot des
Notdienst für Suchtmittel-
gefährdete und -abhängige
Berlin e.V.

Träger

Über uns

Der **Notdienst Berlin e.V.** ist ein Träger, der drogengefährdeten und drogenabhängigen Menschen unbürokratisch zeitnahe Hilfe gewährt und ihnen Möglichkeiten zur Veränderung ihrer Lebenssituation bietet.

Der **Notdienst Berlin e.V.** leistet mit seinen Mitarbeiter*innen und ehrenamtlichen Helfer*innen einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsprävention und Drogenprophylaxe. Er hilft vielen Betroffenen zu einem Einstieg in den Ausstieg aus der Abhängigkeit.

Der **Notdienst Berlin e.V.** setzt den Schwerpunkt seiner Arbeit in die Aktivierung des Selbsthilfepotentials, denn die tägliche Arbeit mit der Zielgruppe macht deutlich, dass nur ein Angebot von aufeinander abgestimmten Hilfen die Folgen der Abhängigkeit oder des riskanten Konsums mindern.

Der **Notdienst Berlin e.V.** bietet Hilfen in den Bereichen:

- ▶ Drogenberatung, Betreuung und Therapievermittlung
- ▶ psychosoziale Betreuung und Substitution
- ▶ Arbeit, Beschäftigung und Tagesstruktur
- ▶ Betreutes Wohnen
- ▶ Jugend- und Familienhilfen

Angebote

Unsere Angebote

Tagesstrukturierende Maßnahmen

- ▶ Kreativwerkstatt (Siebdruck, Malen, Holzarbeiten,...)
- ▶ Tischlerei
- ▶ Fahrradwerkstatt

ESF Qualifizierungen

- ▶ angenehme Lernatmosphäre
 - ▶ alltagspraktische Wissensvermittlung
 - ▶ Qualifizierungen in den verschiedenen Arbeitsbereichen
-
- ▶ 8 Termine innerhalb von 2 Monaten
 - ▶ Zertifizierung nach erfolgreicher Teilnahme

AGH MAE

- ▶ Grünpflege
- ▶ Küche/Hauswirtschaft
- ▶ Velowork - Fahrradwerkstatt in Kreuzberg

Weitere Angebote

Ergänzende Angebote

Arbeit statt Strafe

Zusätzlich können verschiedene Tätigkeiten im Rahmen von „Arbeit statt Strafe“ bei uns durchgeführt werden.

Angebote für Frauen

Wir bieten ebenso einen geschützten Arbeitsbereich mit verschiedenen Angeboten speziell für Frauen (Frau Nolle).

Arbeitsverhältnisse

Langfristig ist es möglich, ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis im Haushandwerksdienst oder in der Unterhaltsreinigung anzustreben.

Individuelle Betreuung

Die Teilnahme an den jeweiligen Angeboten der *tageswerkstatt* wird individuell mit den beteiligten Personen vereinbart, um den persönlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten der Teilnehmer*innen mit zielgerichteten Maßnahmen gerecht zu werden.

Unser Ziel

Unser Ziel ist die schrittweise Stabilisierung und langfristige Heranführung an weiterführende Hilfen und/oder Maßnahmen im Sinne der Teilhabe an der Gesellschaft.

